

Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme der Heizung.
2. Benutzen Sie die Fassheizung nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Verwendungszweck.
3. Wenn die Heizung nicht in Gebrauch ist, oder bewegt wird, ziehen Sie den Stecker.
4. Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel während des Betriebs nicht an heißen Oberflächen anliegt.
5. Die Heizung darf nicht benutzt werden, wenn sie in irgendeiner Weise beschädigt ist. Um Gefährdung zu vermeiden, darf das Stromkabel nur von einer qualifizierten Fachkraft durch ein hochflexibles Kabel ersetzt werden.
6. Der Anschluss und Betrieb der Heizung muss nach geltenden Normen, staatlichen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Eine ordnungsgemäße Erdung, Leiterdimensionierung sowie ein ordnungsgemäßer Kurzschlusschutz muss sichergestellt werden.
7. Die Heizung darf nur in einer trockenen Umgebung verwendet werden.
8. Tauchen Sie die Heizung nicht in Flüssigkeiten ein.
9. Die Fassbodenheizung HBD sollte auf einer geeigneten, ebenen, wärmebeständigen Oberfläche platziert werden.
10. Berühren Sie die Oberfläche nicht, während die Heizung in Betrieb ist. Lassen Sie die Heizung nach dem Ausschalten komplett abkühlen.
11. Während des Betriebs der Heizung muss das Fass belüftet sein, um den Aufbau von Druck zu vermeiden.
12. Die Heizung darf nur bei gefüllten Fässern betrieben werden.
13. Falls Sie die Anschlussbox öffnen möchten, müssen Sie vorher die Heizung von der Stromversorgung trennen. Das Öffnen der Anschlussbox darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte unternommen werden. Durch das Öffnen der Anschlussbox erlischt die Hersteller-Garantie. Die Heizmatte muss nach Öffnen der Anschlussbox durch qualifizierte Fachkräfte geprüft/getestet/in Betrieb genommen werden.
14. Fassheizungen sind ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel. Laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und der Unfallverhütungsvorschrift im Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln DGUV Vorschrift 3 müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Elektrische Voraussetzungen

1. Überprüfen Sie, dass die auf der Heizung angegebene Spannung der Spannung entspricht, an die die Heizung angeschlossen wird. Betreiben Sie die Heizung nur mit Wechselstrom (AC).
2. An die Heizung sollte ggf. ein landesüblicher Stecker von einer entsprechend qualifizierten Person angebracht werden. Modelle mit dem doppelt-isoliert-Symbol  benötigen keinen Schutzleiter.

Reinigung & Lagerung

1. Nehmen Sie die Heizung immer vom Netz, bevor Sie diese reinigen. Wischen Sie die Heizoberflächen und die Bedienelemente mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel und tauchen Sie die Heizung niemals in Flüssigkeit ein.
2. Wenn die Heizung nicht in Gebrauch ist, sollte sie in einer trockenen Umgebung gelagert werden.
3. Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder den Händler für weitere Information zum Gebrauch.

Allgemeines & Gebrauchsanweisung

1. Die Heizungen wurden konstruiert, um den Inhalt von Fässern zu erwärmen. Der Heizmantel HISDpro mit maximal 450 W darf auch für Kunststofffässer verwendet werden. Alle anderen Modelle sind nur für Metallfässer geeignet.
2. Heizmäntel (HISDpro, HTSD, HSHP) werden um das Fass gelegt und mit Gurten und Schnallen fixiert. Heizmanschetten (HSSD) werden um das Fass gelegt und mit Federn gespannt. Bei Bodenheizungen (HBD) platzieren Sie das Fass so auf der Heizung, dass es plan auf der Platte aufliegt, so dass die Bodenlippe über den Rand ragt. Bei der Containerheizung IBC/Bpro sollten Sie, wo möglich, die Klettverschlussgurte über die Oberseite des Behälters legen, um den Mantel während der Anbringung zu sichern.
3. Es ist wichtig, dass die Heizung überall dicht anliegt und beheizte Bereiche nicht überlappen.
4. Für eine optimale Aufheizzeit empfehlen wir, die Heizung so zu positionieren, dass nur der zu erwärmende Fassinhalt erwärmt wird. Wenn der gesamte Fassinhalt erwärmt werden soll, positionieren Sie die Heizung am Boden des Fasses. Wenn nur ein Teil des Fassinhalts erwärmt werden soll, sollte die Heizung im oberen Teil des Fasses platziert werden.
5. Stellen Sie das Thermostat auf die notwendige Temperatur ein. Anmerkung: Das Thermostat ist so platziert, dass die Temperatur an der Berührungsfläche zwischen Heizung und Fass gemessen wird. Es wird nicht die Temperatur des Fassinhalts erfasst. Die ideale Thermostateinstellung kann somit nur durch Versuche ermittelt werden.
6. Schließen Sie die Heizung an die Stromversorgung an. Die rote Leuchtanzeige wird aufleuchten, um anzuzeigen, dass die Heizung eingeschaltet ist.
7. Die bernsteinfarbene Leuchtanzeige leuchtet auf, wenn der Strom angeschlossen und das Heizelement eingeschaltet ist. Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, geht die Leuchtanzeige aus. Dieser Vorgang wiederholt sich mit jedem Heizzyklus.
8. Bevor Sie den Inhalt ausgießen, sollten Sie die Heizung von der Stromversorgung trennen und sie vom Behälter entfernen. Dies verhindert, dass die Heizung durch Spritzer verschmutzt wird.
9. Rollen oder falten Sie die Heizung niemals, während sie angeschlossen ist. Dies könnte zu lokaler Überhitzung und Schäden an der Heizung führen.
10. Da es in jeder Praxisanwendung Betriebs- und Umgebungsparameter gibt, die sich in der Theorie nicht exakt bestimmen lassen, empfehlen wir grundsätzlich, unsere Heizelemente in der Anwendung selbst unter den tatsächlichen Betriebsbedingungen zu testen.

Aus den Benutzerhinweisen können keine Garantiansprüche abgeleitet werden.

Kontakt

Friedr. Freek GmbH • Sudetenstraße 9 • 58708 Menden • +49 2372 9590 0

freek-fassheizungen.de
shop.freek.de